

Grundbuch von Durbach-Heimburg

Band 4 Nr.56 S. 149

Vom 9.2.1843

Betr. Deichelleitung zum Bad Staufenberg

Nr. 56

Geschehen, Durbach am 9ten Februar 1843

Vor versammeltem Pfandgericht
Erscheint Fidel Diener und Übergibt
ein Revers, welcher zwischen ihm und
Ignatz Brandstetter zu stande gekommen
zum Eintrag in das Pfandbuch folgen
den Inhalts:

R e v e r s

Von den Fidel Dienerschen Eheleuten
vom Sendelbach, Staab Durbach,
haben wir auf unser Ansuchen
die Erlaubniß erhalten, die Deicheln
zur Wasserleitung von unserer
Quelle im Sendelbach über ihre
Wiesen durchziehen und eingraben
Zu dürfen.

Damit aber diese uns einge
Räumte Erlaubniß in der Folge
Nicht als eine Schuldigkeit oder
Eigenthum der Unterzeichneten
Angesehen, und gefordert werden
Kann, so verpflichten wir uns
Hierdurch, diese Gefälligkeit
Keineswegs und niemals für
Eine Schuldigkeit zu erklären;
Es bleibt daher dem Wiesenbesitzer
Fidel Diener Eheleute überlassen
Wenn sie durch unsere Wasser
Leitung ein Schaden haben sollten
Den Schaden Ersatz an uns zu verlangen
Und die erstattete Erlaubniß, nach
Belieben zurück zu nehmen.
Urkundlich unserer Unterschriften

Durbach, am 19ten Novb. 1842
Ignatz Brandstetter

Urkundlich der Gemeinderath

BM Zeller

Braun

Männle

Plank

Haas

Serrer

Kiefer

Vdt. Jlg